

Freisprechung gefeiert

38 Gesellinnen und Gesellen festlich verabschiedet

REGION HANNOVER (r/bs). Mit einer Feierstunde im Rathaus-Keller Rehburg ist für 38 Absolventen die Ausbildung zum Land- und Baumaschinenmechaniker offiziell beendet worden.

Lars Raven, stellvertretender Obermeister der Innung für den Kammerbezirk Hannover, begrüßte die neuen Gesellen sowie zahlreiche Gäste. In seiner Ansprache hob er das Durchhaltevermögen der Absolventen hervor und hieß sie als „Kollegen auf Augenhöhe“ willkommen.

Auch der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Simon Lustfeld, würdigte die Leistungen des Jahrgangs. Er dankte den Ausbildungsbetrieben sowie

den Berufsbildenden Schulen in Nienburg, Burgdorf und Syke für die Zusammenarbeit. Ebenso galt sein Dank der DEULA Nienburg GmbH.

Grüßworte sprachen zudem die Bundestagsabgeordnete Maja-Liisa Völlers und Rehburg-Loccums Bürgermeister Martin Franke. Beide betonten die Vielseitigkeit und die guten Zukunftsperspektiven des Berufs. Als Jahrgangsbester wurden Marius Reinking aus Sulingen und Jonas Laubner aus Wagenfeld-Ströhen ausgezeichnet. Beide besuchten die Berufsbildende Schule in Nienburg.

Die Absolventen der Berufsbildenden Schule Burgdorf sind: Lasse Becker (Frank Glockzin Kommunal- und Motorgeräte

Vertriebs mbH, Isernhagen), Luca Leon Brockmann (Willenbrock Fördertechnik GmbH, Burgwedel), Myron Dittrich (Toyota Material Handling Deutschland GmbH, Isernhagen), Mika Füllkrug (Kurt König Baumaschinen GmbH, Ronnenberg), Paul Hendrik Glockzin (Atlas Hannover Baumaschinen GmbH & Co. KG, Laatzen), Umut Grandke (Bucher Municipal GmbH, Hannover), Jannis Junge (Atlas Hannover Baumaschinen GmbH & Co. KG, Hannover), Friedrich Paul Keller (Heinrich Schröder Landmaschinen KG, Schwarmstedt), Johannes Köther (Raiffeisen Warengesellschaft Ostthannover eG, Uetze), Paul Mohnke (HKL Baumaschinen GmbH, Hannover),

Jan Müller (Landtechnik Bank GmbH, Lehrte), Lasse Pfänder (Müller Maschinen GmbH, Hildesheim), Frederik Finn Pich (Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH, Hannover), Dorian Schoeneich (Toyota Material Handling Deutschland GmbH, Isernhagen), Lucas Stiller (Heinrich Schröder Landmaschinen KG, Schwarmstedt), Tommy Thies (Raiffeisen-Warengesellschaft Ostthannover eG, Burgdorf), Kris Wachtendorf (HKL Baumaschinen GmbH, Stuhr) und Raphael Wichmann (GP Papenburg Maschinentechnik GmbH, Hannover).

Für den musikalischen Rahmen sorgte der Spielmannszug Rehburg unter der Leitung von Sarah Lempfer.



Die erfolgreichen Absolventen des Ausbildungsbereichs Land- und Baumaschinenmechaniker der BBS Burgdorf.

Foto: privat

Ball der Majestäten

Kornspeicher wird zum Treffpunkt der großen Schützenfamilie

REGION/RETHMAR (r/bs). Beim Kreiskönigsball des Kreisschützenverbands Burgdorf haben auf dem Gutshof Rethmar zahlreiche Majestäten, Vereinsvertreter und Gäste einen festlichen Abend gefeiert. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Tanz mit“.

Angeführt von Standartenträger Timo Schulze-Frieling zogen die anwesenden Majestäten mit Fahnen und Standarten ein. Für die musikalische Begleitung sorgte die Band 4joy-music. Werner Bösche, Präsident des

Kreisschützenverbands Burgdorf, begrüßte unter anderem die Kreisoberschützenmeisterin Wedemark-Langenhagen, Birgit Gräfenkämper, den Landesportleiter des Niedersächsischen Sportschützenverbands, Reinhard Zimmer, sowie eine Abordnung des Verbands Hannoverischer Schützenvereine. Mit Blick nach Hannover sagte Bösche schmunzelnd: „Ihr habt das größte Schützenfest der Welt, beim KSV Burgdorf gibt es den schönsten Kreiskönigsball!“

Im Verlauf des Abends stellte Bösche die Kreismajestäten vor. Geehrt wurden Kreiskönig Maik Heuer (Schützenverein Otze), Kreiskönigin Frauke Jahn (Burgdorfer Schützengesellschaft), Kreisjuniorenkönigin Leah-Sophie Bähre (Burgdorfer Schützengesellschaft) und Kreisjugendkönigin Paula Demitz (Schützenverein Thönse). Die Königsnadeln der Vereinsmajestäten überreichten Werner Bösche, Vizepräsident Andreas Wulf, Kreisschatzmeisterin Julia Schnabel und Kreisdamenleiterin Birgit Winter.

Großen Zuspruch fand erneut der Wettbewerb „Der Goldene Schuss“. Gegen 23.30 Uhr wurde bekanntgegeben, dass der Gewinn nach Schillerslage geht: ein Hotelgutschein für ein Wochenende in Münster. Bis in den frühen Morgen blieb auch die Tanzfläche gut gefüllt. Der Verband dankte den Organisatoren um Andreas Wulf, den Sponsoren und dem Team des Gutshofs Rethmar. Bereits jetzt richtet sich der Blick auf den Kreiskönigsball 2027.



Die Kreismajestäten erhielten im Rahmen des Kreiskönigsballs ihre Auszeichnungen.

Foto: Ines Blume/KSV Burgdorf

Zeckenfunde melden

Aktion für Forschung zu Zeckenverbreitung

REGION HANNOVER (r/bs). Der NABU ruft gemeinsam mit der Tierärztlichen Hochschule Hannover und der Plattform NABU|naturngucker dazu auf, Zeckenfunde zu melden. Mit Fotos und kurzen Angaben sollen Daten gesammelt werden, die der Forschung helfen.

Nach Angaben des NABU geht es dabei vor allem um die Frage, wie sich verschiedene Zeckenarten in Deutschland ausbreiten. Hintergrund sei der Klimawandel: Zecken seien wegen gestiegener Temperaturen inzwischen nicht mehr nur saisonal aktiv, sondern könnten ganzjährig auftreten. Deshalb könnten Funde jederzeit gemeldet werden.

Bekannt sind derzeit rund 20 Zeckenarten in Deutschland. Einige von ihnen können Krankheitserreger wie Lyme-Borreliose oder Frühsommer-Meningoenzephalitis übertragen. Zugleich werden laut NABU seit einigen Jahren häufiger Arten nachgewiesen, die ursprünglich aus südlicheren Teilen Europas stammen.

Besondere Aufmerksamkeit



Besondere Aufmerksamkeit gilt der Wiesenzecke.

Foto: Istan_und_Sabine_Palfi

gilt der Wiesenzecke, auch Auwaldzecke genannt. Sie kann nach NABU-Angaben vor allem für Hunde gefährlich werden, weil sie Babesiose übertragen kann, die auch als Hundemalaria bekannt ist.

Für die Auswertung seien möglichst viele Beobachtungen nötig, erklärt die an dem Projekt beteiligte Forscherin Christina Strube von der Tierärztlichen Hochschule Hannover. Wichtig seien dabei Fotos von Ober- und Unterseite, weil sich die Arten nicht immer leicht bestimmen ließen. Zudem solle untersucht

werden, welche Tiere besonders häufig von welchen Zeckenarten befallen werden und an welchen Körperstellen sie sitzen.

Der NABU rät dazu, nach Aufenthalt im Freien den eigenen Körper sowie Hunde und Katzen nach Zecken abzusuchen. Entdeckte Tiere sollten zunächst entfernt und erst danach fotografiert werden. Vor allem Halter von Hunden und Katzen werden gebeten, die Beobachtungen möglichst genau zu melden. Das Formular ist im Internet unter nabu-naturngucker-beobachtungen.de/zecken zu finden.

Ratgeber zu KI-Lernen

Kostenlose Broschüre ab 2. April erhältlich

REGION HANNOVER (r/bs). Der Nachhilfeanbieter Studienkreis stellt Schülerinnen, Schülern und Eltern einen neuen Ratgeber zum Einsatz künstlicher Intelligenz beim Lernen zur Verfügung.

Die 28-seitige Broschüre mit dem Titel „Schlauer lernen mit KI – die besten Tipps & Tools“ liegt ab Donnerstag, 2. April, in den Niederlassungen in Burgdorf, Großburgwedel, Altwarmbüchen und Lehrte kostenlos zur Abholung bereit, solange der Vorrat reicht. Zusätzlich ist das Angebot online abrufbar.

Der Leitfaden zeigt anhand konkreter Beispiele, wie digitale Anwendungen den Lernalltag

unterstützen können. Thematisiert werden unter anderem die Erstellung von Lernplänen, die Strukturierung von Unterrichtsstoff sowie die Vorbereitung auf Klassenarbeiten. Künstliche Intelligenz kann dabei helfen, Inhalte verständlich aufzubereiten, individuelle Übungen zu erstellen oder typische Fehler zu erkennen.

Zugleich wird im Ratgeber betont, dass KI nicht als Ersatz für eigenständiges Lernen dienen soll. „Künstliche Intelligenz kann Lernen erleichtern, aber sie darf das eigene Denken nicht ersetzen“, sagt Thomas Momotow vom Studienkreis. Das Heft erläutert, wie digitale Werkzeuge als Unterstützung beim Er-

klären, Üben und Korrigieren eingesetzt werden können, und weist auch auf mögliche Risiken etwa bei fehlerhaften Ergebnissen oder im Umgang mit Daten hin. Ergänzend enthält die Broschüre Checklisten sowie neun grundlegende Regeln für einen verantwortungsvollen Einsatz im Schulalltag.

Weitere Informationen und ergänzende Inhalte bietet eine begleitende Internetseite des Anbieters. Auch in der Nachhilfe selbst setzt Studienkreis auf digitale Unterstützung: Über eine Lernplattform erhalten Teilnehmende Zugang zu personalisierten Inhalten, interaktiven Übungen und einer KI-gestützten Lernhilfe.

Hannoversche Allgemeine | Neue Presse | Marktspiegel
präsentieren im

Stadtmuseum
BURGDORF
Schmiedestraße 6

"VISIONEN - BURG DORF 2050"



Mitmachausstellung
22. März - 17. Mai 2026
- im Obergeschoss -
Öffnungszeiten: Sonntag von 14 - 17 Uhr

